

Lieber Vertrauenskörper der IG Metall,

zu allererst wünsche ich dir auch ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest!

Natürlich habe ich mich gefreut über diese morgendlichen guten Wünsche am Werkstor und was ihr wieder alles erreicht habt.... Wirklich toll!

Aber wie sieht es denn mit der Situation im Betrieb aus? Gab es da vor lauter Weihnachtsstimmung gar nichts mehr zu berichten???

- Immer noch werden Mitarbeiter so lange bedrängt, bis Sie freiwillig gehen.
- Der Interessenausgleich wird verlängert.
- Der Flachbaugruppenfertigung droht die Schließung.
- EFA-Runden für AT's verkommen zu reinen Aburteilungsrunden.
- Die Eingangsrechnungsprüfung wird nach Prag verlagert.
- Weitere Bereiche drohen, in den Ergänzungstarifvertrag abgeschoben zu werden.

Allein deine Versicherung, dass du dich für unsere Interessen einsetzt und unsere Arbeit versuchst, zu verbessern oder zumindest diese auf dem derzeitigen Niveau zu erhalten, reicht mir nicht. Ich würde dich lieber kämpferisch und mit dem Finger am Puls des Betriebes erleben und nicht nur mit butterweichen Aufzählungen aus der großen weiten Welt der Wirtschaft oder des GBR's.

Nun weißt du also, dass betriebliche Mitbestimmung auf meinem Wunschzettel ganz oben steht und diese wünsche ich mir auch wieder im verstärkten Maße von dir!

In diesem Sinne noch einmal Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2009!

Gruß, deine AUB-Gruppe Braunschweig